



# Stephanus Brief

Frühjahr 2018

22 | RELIGION & GLAUBE

Ev. Stephanusgemeinde ■ Am Flachsland 28-32 ■ Kelkheim



## In Kafarnaum.

**Matthäus 8, 5-13**

**Eine narrative Auslegung von Thomas Berger**

Aussichtslos war es, gänzlich aussichtslos. Das musste auch der Fremde einsehen, dessen Diener seit kurzem gelähmt darniederlag, von heftigen Schmerzen gequält. Ratlos, die erfahrenen Köpfe schüttelnd, hatten die Ärzte das Haus verlassen. Ihrer Kunst, das wussten sie, waren Grenzen gesetzt.

Der Fremde, ein führender Mann in der Söldnertruppe des Herodes Antipas, schätzte seinen Diener sehr. Betrübt sann er nach. Gerne hätte er auf ein Wunder gehofft, doch das verbot ihm seine nüchterne und verständige Wesensart.

Nun hielt sich in diesen Tagen ein Umherziehender in dem Grenzort auf, in welchem die Garnison lag. Von ihm erzählte man sich Erstaunliches: außergewöhnliche Handlungen, vor allem aber unerhörte Reden. In seiner Ratlosigkeit mischte sich der Hauptmann unter die Menge, welche sich um den Wanderer versammelt hatte. Er bemerkte rasch die seltsame Güte, die das Antlitz des Sprechenden umstrahlte, und dessen Worte, so sonderbar sie auch waren, berührten die Seele des Realisten.

Als die Zuhörer ihrer Wege gingen – viele von ihnen still und, wie es schien, nachdenklich –, fasste sich der Fremde ein Herz und sprach den, der seine Rede geendigt hatte, an. In knappen Worten schilderte er seinen Kummer und trug, ohne es beabsichtigt zu haben, beinahe flehentlich die Bitte vor, den Diener zu heilen. Der Eigentümliche versprach, in das Haus zu kommen und den Kranken gesund zu machen. Von unerwarteter Hoffnung überwältigt, bekannte der Soldat, er sei des Besuches nicht würdig, und fügte hinzu, ein Wort, ein einziges Wort, aus dem Munde seines Gegenübers würde genügen, die Last von seinen Schultern zu nehmen. Solches Vertrauen überraschte den Anderen. Lange schaute er den Bittenden an.

Wenig später kam der Diener dem Hauptmann entgegen.

[www.autor-thomas-berger.de](http://www.autor-thomas-berger.de)

